



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CLVIII. Die von Krüge verkaufen denen von Vintzelberg Hebungen in Garchow, am 2. März 1404.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

vppe ere andere gut, wor ze dat hebben. Vppe dat alle desse stücke stede vnd vast blyuen vnde vnghebroken, zo hebbe wy mit witschop vnde mit willen vnze inghezeghele ghehenget laten vor desen bref, de ghegheuen vnde screuen ys na godes bort duzent yar veerhundert iar dar na in deme veerden iare, in der hilghen dryer koninghe daghe. Hir ouer ys ghewezet: Ludeke Moltzan van deme Stouenhaghene, vnze marschalk, Albern Schonevelt, Mathias Smeker vnde Clawes van deme Lobeke, vze raad, vnde mer lude de tughes werdich zint.

Rijck Gesck. des Gesck. Hahn II, Urk. S. 78.

CLVIII. Die von Krüge verkaufen denen von Vinzelberg Gebungen in Garchow,
am 2. März 1404.

Wy voltzeke vnde Clawes, brodere, gheheyten van Crughen, bekenne — dat wy — vorlaten to eynem rechten erkope dem erbaren manne Clawesen vintzelberghen, wonastich to lutken swechten, vnnde syuen rechten eruen drutteyn stücke geldes jarliker rente eynes verndels myn In dem dorpe to iarchow In den houen, dy hyr na bescreuen stan: In des sculten houe anderhaluen wyspel rogghen vnde anderhaluen scepel rogghen, vofteyn schillinghe pennighe to bede in sunte mertens daghe vnde in sunte mycheles daghe vnde teyn schillinghe pennighe In sunte wolborghen daghe; In heyn smedes houe anderhaluen wyspel rogghen vnnde vestehaluen scepel rogghen, vesteyn schillinghe pennighe, sees schillinge pennighe vnd vyer hunre; In tydeke kerstens houe vyrtvedhaluen scepel rogghen, vyf schillinge pennighe, vyer penninghe myn eyn half hoen vnd twe schillinge pennighe; In hans vlen houe anderhaluen wyspel rogghen vnd anderhaluen scepel rogghen, vyrteyn schillinge pennighe, vyr hunre vnnd sees schillinghe pennighe; In peter warborghes houe anderhaluen wyspel rogghen vnd virdehaluen scepel rogghen, vyrteyn schillinge pennighe, vyr hunre vnd sees schillinge pennighe, vnde In Arnt buschowes houe souen vnde twintich scepel rogghen, negen schillinge pennighe vnd vyr pennighe, dry hunre vnd vyr schillinge pennighe vnde ganze gherichte in den vorfcreuen houen, hogeste vnde sydeste, vnde dat halue gegerichte In straten, In velden vnde in marken, hogest vnde sifest, war me des bedorf, den smalen tegheden, Rokhunre, waghedenst, pluchdynst, myt aller tobehoringhe vnde vryheyt, als vnse vader vns dat gheruet het vnd wy dat sedder beseten hebben: vnde wy willen em vnd synen eruen des gudes rechte ghewaren wesen vor alle dy ghene, de vor recht komen willen. Des tho eyner merer bewysinghe hebbe wy voltzeke vnde Clawes, brodere, gheheyten van krughen, vorbenomet vnser twyer Inghezeghele myt rechter witschop to thuge laten henghen an desen bryff, de ghescreuen vnde ghegheuen is na godes bort duzent iar, vyrrhundert iar, Dar na in dem vyerden Jare, des sondaghes vor mydtfasten.

Nach dem Original. (Mittheilung des Herrn Geh. Reg.-Rathes von Werder.)